

Kirchdorf: Der Präsident als Prinzgemahl

Christina Harzmeier ist neue Königin des Schützenvereins Kirchdorf / Festball mit Intercityband und DJ Lars Lickett

KIRCHDORF • Als eine der letzten Bewerberinnen hatte Christina Harzmeier am Pfingstsamstag ihren Hut in den Ring geworfen. Am Ende gab sie den besten Schuss auf die Königsscheibe ab und sicherte sich damit Königswürde und Königskette. Sie geht als „Christina die Zielstrebig“ in die Geschichte des Schützenvereins Kirchdorf ein.

Im vergangenen Jahr hatte sich Christina Harzmeier nach einem Stechen mit Karsten Sprick mit dem undankbaren zweiten Platz zufrieden geben müssen. Beim Königsschießen am Pfingstsamstag behauptete sie sich gegen eine starke Konkurrenz und verwies ihre Mitbewerber Iwona Tangemann, Sascha Sandmann und Uwe Tangemann, denen am Ende das letzte Quäntchen Glück fehlte, auf die nachfolgenden Plätze.

Sie standen ihr als Fahnenführer beziehungsweise Fahnenbegleiter zur Seite.

Kinderkönig Kevin Ermann hatte sich gegen zahlreiche Mitbewerber durchsetzen können.

Er vertritt den Schützen Nachwuchs mit seiner Königin Jessica Herzig.

Den Titel „Jugendkönig“ trägt in dieser Saison Niklas Meyer in Begleitung von Sabrina Schwick.

Für die Nachbarn von Christina und Prinzgemahl Gerd Harzmeier begann der Pfingstsonntag arbeitsreich: Sie schmückten die Königsburg, auf der um 10 Uhr der Vorstand zum Frühstück erwartet wurde.

Am Nachmittag wurden die Kindermajestäten abgeholt.

Heinrich Grimpo und Wilhelm Harzmeier kutschierten die Regenten und Würdenträger mit Pferdegespannen zur Residenz an der Brinkstraße.

Nach einer ausgedehnten Rast ging es in Begleitung des Spielmannszugs Kirchdorf zum Schützenplatz. Hier wurde mit Unterstüt-



Christina Harzmeier (6.v.l.) und Prinzgemahl Gerd (4.v.r.) mit Hofstaat und Verantwortlichen des Schützenvereins. • Foto: mks

zung der Dreibundpartner aus den Vereinen Scharringhausen und Barenburg kräftig gefeiert.

Die Intercityband und DJ Lars Lickett sorgten im Wechsel für ein buntes Musikprogramm.

Präsident Gerd Harzmeier war für das Pfingstwochenende von allen Ämtern entbunden. Er übergab den

Stab an seinen Stellvertreter Henrik Albers und widmete sich seinen Aufgaben als Prinzgemahl. • mks